Highlights
2011/2012

Helmholtz-Gymnasium
Schule der Stadt Bonn

Inhalt

Vorwort	3
Neues im Schulprofil	6
Veranstaltungen	12
Soziales Engagement	24
Außerschulische Lernorte	26
Wettbewerbe	30
Neue LehrerInnen	33
Kontakt	35

Vorwort

Einen herzlichen guten Tag unserer Schulgemeinschaft und allen, die sich über unser Helmholtz-Gymnasium informieren wollen!
Wir stellen Ihnen und euch mit dieser Ausgabe eine neue „verschlankte“ Form unserer traditionellen Jahresübersicht *Helmholtz-aktuell* vor. In Farbe, knappere Texte, mehr Bilder sollen zum Blättern und Lesen anregen. Einzelne Zeitungs-Rubriken wie Berichte über Klassen- und Kursfahrten haben wir auf die Homepage ausgelagert, wie man überhaupt viel Interessantes und Aktuelles auf unserer Homepage findet.

Ein kurzen Rückblick auf das vergangene Schuljahr: Zwei Ereignisse prägten in besonderem Maße unser Schulleben.
Am 17. Februar 2012 verstarb mit gerade 36 Jahren unsere liebenswerte Kollegin Ina Koch nach schwerer Krankheit. Tief bewegt trauerten wir als Schulgemeinschaft in einer Andacht am 27. Februar in der Johanniskirche um Frau Koch. Sie wird uns allen immer in ihrer fröhlichen, Lebensmut ausstrahlenden Art unvergessen bleiben.

Am 29.Juni verabschiedeten wir uns festlich von unserem langjährigen Schulleiter Herrn Oberstudiendirektor Martin Berg, der ab 1.8.2012 in den Ruhestand gegangen ist. In meinem kleinen Bericht können Sie und ihr euch über diesen besonderen Tag genauer informieren.
Andere Berichte spiegeln die Vielfalt unseres Schullebens wider. Von den zahlreichen Aktivitäten, Besonderheiten, Erfolgen möchte ich stellvertretend für viele gute Leistungen einen besonderen Erfolg unserer Fußballmannschaft Jungen (6.-8.Klasse/ WK 3) erwähnen. Unsere Jungen wurden Regierungsbezirksmeister und erreichten das Landesfinale in Paderborn.
Ein kurzer Blick auf dieses Schuljahr: Wir werden immer internationaler. Dem trägt in besonderem Maße unsere Bewerbung zum International Baccalaureate, kurz IB, Rechnung.
Mit Unterstützung durch die Stadt Bonn haben wir die offizielle Bewerbung zum Herbsttermin 1.10.2012 eingereicht. Auch hier ist Genaueres in einem Bericht von Frau Lauth nachzulesen.

Im gebundenen Ganztag sind wir unterdessen in den Jahrgang 7 hochgewachsen. Das bewährte Konzept der doppelten Klassenleitung in der Erprobungsstufe haben wir erstmals jetzt auch in dem neuen Jahrgang 7 umgesetzt. Zur Stärkung der Naturwissenschaften am Helmholtz-Gymnasium und im Rahmen unserer MINT - Bewerbung haben wir in der diesjährigen Jahrgangsstufe 8 ein neues Wahlpflichtfach eingeführt: *Naturwissenschaften*, ein Fach, das im halbjährigen Wechsel, teils Fächer übergreifend, interessante Angebote in Biologie, Chemie, Physik macht.

Mit der Zustimmung des Rates der Stadt Bonn für unseren Neubau ist am 4. Oktober die letzte behördlich – politische Hürde genommen worden. Die offiziellen Genehmigungen liegen damit vor.
Von Seiten der Bauleitung avisierter Baubeginn ist das Frühjahr 2013. Geplant ist in den Sommermonaten den Rohbau hochzuziehen, um dann in den Wintermonaten den Innenausbau durchzuführen. Wir hoffen natürlich sehr, dass wir – wie aktuell geplant – unseren Neubau tatsächlich Ende 2014 beziehen können. An dem Planungsbild, wie der Neubau aussehen soll, können wir uns alle schon mal erfreuen!

Allen an der Erstellung der vorliegenden Ausgabe Beteiligten ein großes Dankeschön!
Ihnen und euch viel Freude mit der neuen Ausgabe!

Barbara Kliesch,
Stellvertretende Schulleiterin

Ausblick auf den Neubau

Im Frühjahr 2013 ist es so weit! Der alte Varielbau (Gebäude B) wird abgerissen und an seiner Stelle wird ein größeres zweistöckiges Gebäude entstehen, das überwiegend dem Ganztag gewidmet sein wird: Neben einer neuen größeren Mensa wird es ein Bewegungszentrum, einen Ruheraum, einen ÜMI-Raum, ein Selbstlernzentrum, Computerräume und diverse moderne Klassenräume geben.

Cornelia Finger

Neues im Schulprofil

MINT

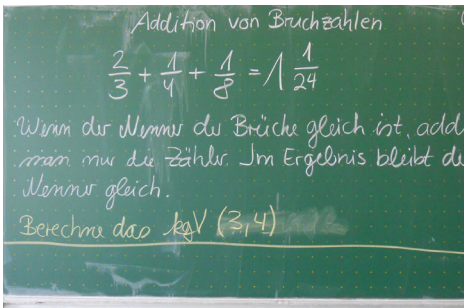
Jury zeichnet das Helmholtz-Gymnasium als MINT-EC-Schule aus - Auswahlverfahren erfolgreich bestanden

Eine unabhängige und bundesweite Jury wählte im diesjährigen Auswahlverfahren 20 weitere Schulen als exzellente Schulen im MINT-Bereich (Mathematik-Informatik-Naturwissenschaften-Technik) aus. Durch die Erfüllung einiger anspruchsvoller Kriterien wurde auch unsere Schule als Excellence-Center mit MINT-Schwerpunkt (MINT-EC-Schule) ausgezeichnet und ist damit Teil des bundesweiten MINT-EC-Netzwerks, das aus nun 165 herausragenden Gymnasien besteht.

Mit dieser besonderen Auszeichnung, auf die wir stolz sind, werden die großen Fortschritte gewürdigt, die unsere Schule in den letzten Jahren im mathematisch-naturwissenschaftlichen Profil gemacht hat:

- In der Klasse 8/9 wurde das neue Wahlpflichtfach Naturwissenschaften eingeführt, an dessen Modulen sich alle klassischen Naturwissenschaften (Biologie, Chemie und Physik) beteiligen.
- Alle Schüler des mathematisch-naturwissenschaftlichen Profils werden in der Mittelstufe durchgängig und zweistündig in allen drei klassischen Naturwissenschaften unterrichtet. Dadurch kann beispielsweise in Klasse 7 Astronomie unterrichtet werden.
- Die Fachschaft Biologie hat eine umfangreiche Kooperation mit dem Naturzentrum Nettersheim ins Leben gerufen, so dass unsere Schülerinnen und Schüler diesen hervorragenden außerschulischen Lernort nutzen können.
- In Klasse 9 wurde das bilinguale Sachfach Biologie eingeführt, um das bilinguale Profil mit dem naturwissenschaftlichen zu vernetzen.
- Im Rahmen des Ganztages wird ein vielfältiges Spektrum an MINT-AGs angeboten (Physikwerkstatt; Mikroskopier-AG; Lego-Roboter-AG; Geocaching-AG).
- Der Projektkurs Mathematik in der Jahrgangsstufe 11 ermöglicht interessierten Schülerinnen und Schülern eine hervorragende individuelle Förderung.

Axel Weißmann



Bilingualer Unterricht

Bilingualer Unterricht bedeutet Lernen und Lehren in zwei Sprachen, wobei die Unterrichtssprache Deutsch zunehmend durch die Partnersprache Englisch ersetzt wird. Dazu werden sukzessive ab der 7. Klasse die Fächer Erdkunde, Geschichte und Politik, ab der 9. Klasse auch das Fach Biologie auf Englisch unterrichtet. Vorbereitend und begleitend erhalten die Schülerinnen und Schüler intensiven englischen Sprachunterricht, der weit über das übliche Maß hinaus geht (s. Fachschaft Englisch). Ein fester Bestandteil des bilingualen Zweigs ist die Englandfahrt in der 8. Klasse, die sich bei Schülern und Lehrern besonderer Beliebtheit erfreut.

Bei Fortführung des Bilingualen Zweigs bis zum Ende der Oberstufe werden zwei der vier Abiturprüfungen auf Englisch abgelegt. Als Ergänzung zum Abiturzeugnis erhalten die erfolgreichen Absolventen des bilingualen Zweigs ein zweisprachiges Zertifikat, das die Leistungen und den Aufbau des Bildungsgangs ausführlich darstellt.
Die Ziele des bilingualen deutsch-englischen Unterrichts sind eine erhöhte Sprach-, Kommunikations- und interkulturelle Kompetenz der Schülerinnen und Schüler sowie Sicherheit und Selbständigkeit im Umgang mit Inhalten und Methoden der Sachfächer.

Der bilinguale Unterricht bietet somit eine ideale Vorbereitung auf eine zunehmend internationale Studien- und Berufswelt.

Das Helmholtz-Gymnasium hat 1988 als eine der ersten Schulen in Nordrhein-Westfalen den bilingualen Unterricht eingeführt und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt. 2012 wurde das Helmholtz-Gymnasium von der Stadt Bonn beauftragt, sich auf den Weg zur Einführung des Internationalen Abiturs zu machen.

USA-Austausch 2012

Besonderheiten des Englischunterrichts:

- Erweiterter Englischunterricht alle Klassen 5+6, Zusatzstunden in Klasse 8+9
- Differenziertes Programm zur individuellen Förderung
- Regelmäßig 4 Leistungskurse pro Jahrgang
- USA-Austausch
- Englandfahrten
- Cambridge-Prüfungen
- Fremdsprachenassistentin
- Kinobesuche in der Q1
- Theateraufführungen für SuS der Mittelstufe
- Ergänzung/Erweiterung durch den Bilingualer Unterricht

Highlights im Jahr 2012:

Highlights waren die Bilinguale Englandfahrt der 8. Klassen vor den Herbstferien und die Londonfahrt in der Einfürhungsphase.

Neueinführung des bilingualen Sachfachs Biologie ab der 9. Klasse, womit den bilingualen Schülerinnen und Schülern in der Oberstufe durch die Kombination von Sprache und Naturwissenschaft ein deutlich breiteres Wahlspektrum zur Verfügung steht.
Aufnahme des Antragsverfahrens bei der IBO zur Einführung des Internationalen Abiturs am Helmholtz-Gymnasium im Auftrag und mit Unterstützung durch die Stadt Bonn.

Brigitte Lauth

Projektkurse in der Q1

Charakter der Projektkurse

- Projektkurse zielen auf anwendungs- und teamorientiertes Arbeiten an einem spezifischen Vorhaben.

- Der Projektkurs ist so angelegt, dass sich die Teilnehmer - bezogen auf das Rahmenthema des Projektkurses - individuellen Vorhaben widmen, die sie weitgehend selbstständig planen und an denen sie über die Dauer eines Schuljahres eigenständig arbeiten.

- Hierdurch wird die Möglichkeit zu einer intensiven, wissenschafts- und kunstpropädeutischen Auseinandersetzung mit einem Thema eröffnet.

- Der Projektkurs führt immer zu einem Produkt. Dieses Produkt kann, abhängig von Rahmenthema und Vorhaben, vielgestaltig sein. Die schriftliche Dokumentation und die Präsentation des Produktes schließen den Projektkurs ab.

Projektkurse am HhG:

- Kunst/Musik
- Sozialwissenschaften
- Mathematik
- Deutsch/Sozialwissenschaften

Projektkurs Mathematik

Der Projektkurs Mathematik in der Q1 läuft seit Anfang dieses Schuljahres. Trotz vieler Diskussionen und dauerndem Nachhaken der 9 mathematisch interessierten und begabten Schülerinnen und Schülern, wurden die ersten Themen (Aussagenlogik und Beweismethoden der Mathematik) in hohem Tempo erarbeitet. Im Moment beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit komplexen Zahlen.

Projektkurs Kunst und Musik

Im fächerverbindenden Projektkurs „Mediale Inszenierung von Bild und Ton“ zum Oberthema „Die Sieben Todsünden“ hatten 13 Schüler gemeinsam mit ihren Lehrerinnen die Möglichkeit ein ganz neuartiges Unterrichtskonzept auf der Basis der Projektarbeit zu erleben. Die überzeugenden und kreativen Produkte zu den Sünden Zorn, Völlerei, Habgier, Wollust, Trägheit, Hochmut und Neid präsentierten die Schüler im Rahmen einer Ausstellung am Ende des Schuljahres 2011/2012. Durch die individuelle Arbeitsweise reichte die Bandbreite von einer CD-Produktion mit selbstgeschriebenen Songs über Videoinstallationen mit lebensgroßen Gipsfiguren bis hin zum Modedesign aus Süßigkeitsverpackungen.

Vanessa Vink und Martina Schmidtke

Veranstaltungen

„Niemals geht man so ganz“

Die Schulgemeinschaft des Helmholtz-Gymnasiums verabschiedet sich feierlich von ihrem Schulleiter Herrn Oberstudiendirektor Martin Berg

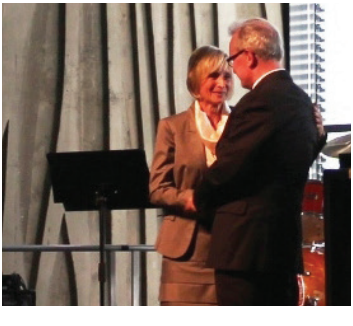
Freitag , 29. Juni 2012 - Schon seit Monaten bereiten sich alle am Schulleben Beteiligten auf diesen Termin vor: Einladungen, Programmgestaltung, festlicher Rahmen, Reden für eine würdige Feierstunde, die Ausgestaltung des anschließenden Umtrunks, vieles will bedacht sein. - Nicht jeden Tag verabschiedet man seinen Schulleiter, der 22 Jahre die Geschicke der Schule gelenkt und sie damit fast die Hälfte ihres Bestehens geprägt hat!

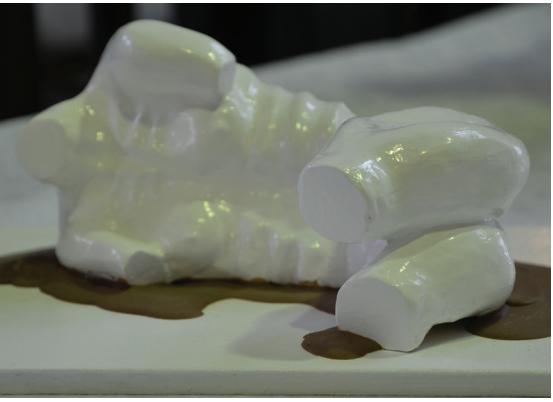
Im Außengelände kündigten an diesem Tag die Flaggen das besondere Ereignis an. Das PZ war festlich geschmückt, die Stuhlreihen gefüllt mit aktuell am Schulleben Beteiligen und ehemaligen Kollegen wie zahlreichen Wegbegleitern aus der Politik und Öffentlichkeit. Eingebettet in ein buntes Rahmenprogramm, gestaltet von Lehrern und Schülern, ehrten die Festredner aus Politik und Schule Herrn Bergs Wirken an „seinem“ Helmholtz-Gymnasium. Auch der Oberbürgermeister Herr Nimptsch verabschiedete Herrn Berg in einer kurzen Rede mit Dank und guten Wünschen. Dank und gute Wünsche waren der Tenor aller Reden, wobei Herrn Bergs Wirken aus durchaus sehr unterschiedlichen Perspektiven gewürdigt wurde. In meiner Festrede ließ ich seine Arbeit als Schulleiter und Lehrer, der er mit Leidenschaft war, noch einmal Revue passieren. In seine Amtszeit fielen große richtungs- und zukunftsweisende Projekte wie die Stärkung des bilingualen Zweiges, die Profilklasse, in deren Nachfolge die sogenannte BuM-Klasse Teil unserer Profilbildung darstellt, der gebundene Ganztag, ganz aktuell die Bewerbungen um das IB und MINT. Herr Berg hinterlässt uns eine gut aufgestellte Schule.

Eine gewisse Wehmut kam dann doch bei Herrn Bergs Abschiedworten auf. Jedem wurde hier noch mal deutlich wie gerne er Schulleiter und Lehrer gewesen war.

Zum anschließenden Sektempfang traf sich die Festgemeinschaft im Foyer. In lockerer Atmosphäre wurden Erinnerungen ausgetauscht und jeder hatte noch einmal die Gelegenheit, sich persönlich von Herrn Berg zu verabschieden. Ich persönlich fand die Feierstunde sehr würdig und die zahlreichen Beiträge bewiesen die hohe Wertschätzung, die unser ehemaliger Schulleiter Herrn Berg genoss.
Auf diesem Wege noch einmal alle guten Wünsche für Sie, Herr Berg!
Weitere Informationen zur Verabschiedung finden Interessierte auf der Helmholtz-Homepage unter den Rubriken: Presseschau; Ehemalige _Schulleiter

Barbara Kliesch
Stellvertretende Schulleiterin





„tartort“

Ausstellung des Kunst LK 13

Die 16 Schülerinnen des Kunstleistungskurses 13 öffneten am 11. März 2012 ihr Archiv.

Unter dem Titel „tartort“ wurde eine Werkauswahl aus dem Kunstunterricht 2010 bis 2012 im Kulturzentrum Hardtberg gezeigt.

Schwerpunkte der erfolgreichen Ausstellung waren Arbeiten aus dem Bereich der inszenierten Fotografie zu den Themen melodramatische Wirklichkeitsinszenierung und experimentelle Modefotografie sowie figürliche Plastiken bei denen antike Schönheitsideale mit ungewöhnlichen Materialien kombiniert wurden.

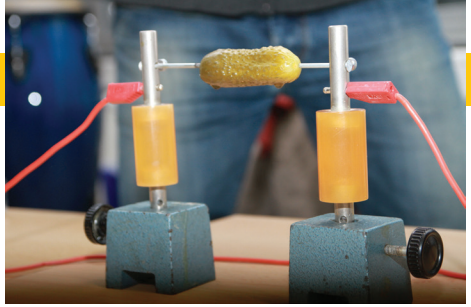
Zu sehen waren ebenfalls Objekte, Skizzen und Malereien zu romantischen Liebesbeziehungen und Landschaften.
Begeistert begegneten die Ausstellungsbesucher am Tatort und auf dem Büffet Cindy Sherman, Dürer, Beuys, dem Wanderer über dem Nebelmeer und Michelangelos David.
Mit kriminalistischem Spürsinn wurde versucht die Geheimnisse der mysteriösen Tatortfotos zu enträtseln. Die Besucher genossen ebenso die dargebotene Werkauswahl auf hohem Niveau als auch den musikalischen und kulinarischen Rahmen.

Martina Schmidtke

FEIN:KOST

Das Helmholtz-Gymnasium veranstaltete am 9. Februar 2012 eine fachübergreifende Kunstaktion der besonderen Art.

Die Fachbereiche Kunst, Musik und Physik haben unter dem Titel „FEIN:KOST – VOM FASTFOOD ZUR DELIKATESSE“ ein vielfältiges Programm zusammengestellt. Schüler verschiedener Kurse von der Klasse 6 bis zur Jahrgangsstufe 13 waren an diesem Projekt beteiligt.
Die Besucher genossen eine lange Nacht der FEIN:KOST mit internationalem Buffet, Experimenten, Wettbewerben, Musik, Mode, Fotoinszenierung, Aktion, Präsentation, Ausstellung, Bar, Kochevent, Theater, Film und Tortenwerfen.



Physik auf der Fein:Kost - Nacht

Physik und Feinkost, passt das zusammen? Die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses Physik fanden nach kurzem Überlegen eine eindeutige Antwort: Ja, es passt!

Am Abend wurden Vakuumfood aus der Vakuumglocke und Gummibärchen vom Teilchenbeschleuniger gereicht. Dazu konnten Lichtblitze in der Mikrowelle und einen Solarkocher in Aktion bestaunt werden. Ferner konnten alle Besucher an der experimentellen Studie zu Murphys Gesetz teilnehmen: Landet ein Marmeladenbrot wirklich häufiger auf der Marmeladenseite? Hier gab es übrigens kein signifikantes Ergebnis. Zu guter Letzt demonstrierte Herr Weißmann, wie man eine gewöhnliche Salzgurke zum Leuchten bringen kann.

Axel Weißmann

Die Youngsters der Klasse 7d eröffneten die „FEIN:KOST“ mit ihrem „Messer-Gabel-Löffel-Stück“ musikalisch.

Das hochkonzentrierte „Percussion-Quartett verzauberte die Zuschauer mit ihren Kochlöffeln.

Das Kochduell am Ende des Abends war ein Highlight der „FEIN:KOST“. Vier Teams je aus einem Lehrer und einem Schüler zusammengesetzt traten gegeneinander an und konkurrierten vor der Jury aus Schüler-, Eltern- und Lehrervertreter um das beste „Drei-Gänge-Menue“.

Ein besonderer Programmpunkt war die Aufführung eines kritischen Theaterstücks, welches an den Film „Der Gott des Gemetzels“ angelehnt war.

Die große Besucherzahl, die gute Stimmung und die Begeisterung aller zeigt das diese neue Art des „Events“ großen Anklang in der Schulgemeinschaft findet und zu weiteren fachübergreifenden Aktionen motiviert.

Martina Schmidtke

Benefiz-Tanzshow 2011

Im November 2011 fand zum achten Mal die Benefiz-Tanzshow am Helmholtz-Gymnasium statt. Unter dem Motto „Symbiose“ präsentierten die Tip Toes (Showgruppe des TST-Merl) und Schülerinnen und Schüler unserer Tanz- und Sportkurse ein buntes Programm. Neben einer tänzerischen Vielfalt konnten sich die Zuschauer an Schwarzlichteffekten und Schattenspielen erfreuen. Der Erlös der Veranstaltung kam zu gleichen Teilen der Tanz- und Sportförderung von Verein und Schule zugute.

Auch in diesem Jahr startet wieder am 24. November um 19.30 Uhr die neunte „Symbiose“, zu der wir alle herzlich einladen. Karten sind ausschließlich an der Abendkasse erhältlich.

Christian Thünker

Morgenstund hat Gold im Mund

...ist mein Motto der jährlichen Frühschicht vor Ostern. SchülerInnen und LehrerInnen und Eltern beten, singen und frühstücken miteinander, um sich nicht nur gemeinsam auf das Osterfest vorzubereiten, sondern auch gestärkt und gut gelaunt in den Tag gehen zu können.

Etwas müde noch, um kurz vor sieben Uhr, finden sich die Teilnehmer jede Woche freitags in der Fastenzeit vor Schulbeginn im Forum ein.

Nach dem ersten Lied, das meistens auch instrumental begleitet wird, befassen wir uns mit dem jeweiligen Thema: Frau Lohner, im letzten Jahr Organisatorin der Frühschicht, liest einen einstimmenden Text vor. Anschließend werden auch Bibelstellen gelesen, während ein sprechendes Bild im Mittelpunkt steht. Immer wieder unterbrochen von gemeinsamen Liedern, gelangen wir zu den Fürbitten, die jede Schülerin und jeder Schüler selbst formulieren und vortragen darf.

Nach dem Schlusssegen freuen sich alle auf das Frühstück. Nun kann man sich gemeinsam mit allem Leckeren stärken und sich unterhalten. Um kurz vor Acht hat man das Gefühl, dass es viel zu früh zum Aufbrechen ist!

Es lohnt sich also wirklich, die Frühschicht zu besuchen. Wir halten einen etwas ungewöhnlichen Gottesdienst und bereiten uns so auf den jeweiligen Tag und auf Ostern zusammen mit Gott vor.

Wenn es in Zukunft genug Teilnehmer geben sollte, möchte Frau Lohner auch Frühschichten in der Adventszeit anbieten. Wir alle würden uns freuen, wenn vor allem mehr SchülerInnen kommen könnten.

Die Teilnahme ist natürlich nicht verbindlich. Wer Lust hat kommt einfach - einmal oder auch öfter. Der Start der Frühschicht wird per Durchsage und i.d.R. auch am “ Schwarzen Brett“ mitgeteilt.

Herzliche Einladung an die ganze Schulgemeinde!!!

Tilmann Verbeek, Kl. 9

Konzerte: Chorkonzert: „I never sing a song the same way twice“

... und wieder war es soweit: Unter professioneller Leitung der Musiklehrer Sonja Porath und Daniel Kemminer gaben Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5- 13 den begeisterten Zuschauern einen Einblick in die Musikwelt ihrer Schule. Die talentierten Sängerinnen und Sänger performten die Songs getreu dem Motto des Konzerts „I never sing a song the same way twice“. Neben bekannter Jazzmusik standen auch eigens für das Konzert arrangierte Akkustik - Versionen auf dem Programm. Interpreten waren neben dem bewährten Helmholtz-Chor, der u.a. „Sway“, „Hit the Road Jack“ und „Moon River“ (aus „Breakfast at Tiffanys“) mit teilweise tänzerischen Einlagen performte, das Oberstufenvokal - Ensemble und der Kinderchor der 5.Klasse, der den Chart-Hit „New Age“ sang. Schüler der Jahrgänge 11/12 stellten mit u.a. „Rolling in the deep“, Udo Lindenbergs „Cello“ und „This is the life“ ihre Projektarbeiten vor, die sie im MUV-Kurs erarbeitet hatten. Auch die erfolgreiche Big Band „Wooden Helmets“ unter der Leitung von Christian Eckelt durfte natürlich nicht fehlen. Sie stellten drei Lieder ihrer zusammen mit dem Chor aufgenommenen CD vor, die natürlich bestellt werden kann.

Den Abschluss des Konzerts bildeten Frank Sinatras „New York, New York“ und „My Way“. Hierzu wurden die Zuschauer aufgefordert, mitzusingen, was sie sich nicht zweimal sagen ließen. Begeisterungsstürme des Publikums forderten eine Zugabe ein. Dazu hatte Chorleiterin Sonja Porath sich etwas Besonderes ausgedacht: Zusammen mit dem Oberstufenvokal - Ensemble, das in dieser Besetzung aufgrund mehrerer Abiturienten seinen letzten Auftritt hatte, sang sie in choreografischer Begleitung ihrer langjähriger Schülerinnen „When the moon is on the run“ zum Abschied.

Ein ganz besonderer Dank galt außerdem dem bescheidenen Technik - Team im Hintergrund, ohne die dieses wundervolle Konzert nicht hätte stattfinden können und ebenso der begleitenden Lehrerband mit Ingo Ludwig und Jens Mehnert.

Wir gratulieren allen Mitwirkenden zum erfolgreichen Ablauf des Konzerts und freuen uns schon auf viele weitere Konzertabende!

Franziska Faber und Sonja Porath

Bigband-Konzert

Am Donnerstag, dem 29.3.12 fand im PZ das Jahreskonzert der Wooden Helmets Bigband statt. Mit dabei waren die Juniorband, der Helmholtz-Chor, die Lehrerband Helmrock, das Oberstufen-Vokalensemble und zum ersten Mal ein Percussion-Ensemble aus 20 Schülern der Klasse 5. Als besonderer Gast war der musikalische Leiter der Kölner Stunksitzung und des Bonn Jazz Orchesters Oliver Pospiech, der zuvor ein Probenwochenende mit unserer Bigband durchgeführt hatte, mit dabei.

Juniorband

Seit einem Jahr gibt es am Helmholtz-Gymnasium wieder eine rundum erneuerte Juniorband. Sie besteht inzwischen aus 16 Schülern der Klassen 5 bis 8. Die Band spielt bekannte Stücke aus Pop, Swing und Latin und will natürlich möglichst bald in die Fußstapfen der großen Bigband treten.

Christian Eckelt

CD

Im Mai 2012 nahmen die Wooden Helmets Bigband und der Helmholtz-Chor ihre erste CD auf. Der Titel ist „First Take“. Die CD beinhaltet 52 Minuten Musik – die Highlights der vergangenen Jahre von Chor und Bigband. An drei Tagen fanden die Aufnahmen im Musikraum des Helmholtz-Gymnasiums statt. Zusätzlich gab es zwei Aufnahmetage in einem Kölner Tonstudio. Die CD kostet 10 € und kann im Sekretariat erworben werden.

Soziales Engagement

Unsere Schulsanitäter

Würdigung der Schulsanitäter

Im Rahmen der diesjährigen Abiturientenentlassung würdigte der Förderverein das Engagement der Schulsanitäter. Ein besonderer Dank galt den Abiturienten Peter Bruch, Thomas Rieck und Sandra Schmitz, die 4 Jahre lang äußerst zuverlässig und engagiert im Schulsanitätsdienst mitarbeiteten.
Mit dem Förderpreis von 100 Euro soll ein eigener Schminkkoffer für Notfalldarstellungen angeschafft werden.

Monika Lutz

16 neue Schulsanitäter

Im 2. Halbjahr 2011 / 2012 ließen sich 27 Schüler und Schülerinnen der 8. Klassen im Rahmen einer freiwilligen Arbeitsgemeinschaft in Erster Hilfe ausbilden.
16 von ihnen verstärken ab diesem Schuljahr das Team der Schulsanitäter.

Unsere Streitschlichter

AG „ Donnerstags eine gute Tat“

In der Schule lernen Schüler vieles: lesen, schreiben, rechnen, malen, diskutieren, referieren und vieles mehr. Ein gutes Sozialverhalten wird allerdings vorausgesetzt und steht nicht auf dem Lehrplan.
Um die sozialen Fähigkeiten von Schülern zu fördern und um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich ehrenamtlich zu engagieren, biete ich jede Woche die AG „Donnerstags eine gute Tat“ für den Jahrgang 7 an.
Wir besuchen mit einer Gruppe von neunzehn Kindern ein Altenheim in Poppelsdorf, das Sebastian Dani Heim. Die caritas half bei der Vermittlung und nun empfangen uns das Haus, die engagierte Frau Wolf vom sozialkulturellen Dienst und seine Bewohner jeden Donnerstag.

Vor den Ferien haben wir die Bewohner kennengelernt und hatten wirklich Spass mit ihnen. Wir haben uns mit ihnen unterhalten, Apfelschorle und Süsses genossen und überlegt, was wir gemeinsam unternehmen. Wir haben vieles vor: Brettspiele spielen, Jahreszeiten-Dekorationen basteln, vorlesen, Geschichten erzählen, backen, Lieblingsrezepte kochen und vor allem eine gute Zeit miteinander haben.

Wir freuen uns darauf!

Denise Dreckmann

Außerschulische Lernorte

Geocaching Aktionstag 2012

Zu Beginn des Schuljahres gab es für die Schüler der Jahrgangsstufe 5 eine Premiere: den Geocaching-Aktionstag!
Seitdem der Förderverein bereits im letzten Jahr die Fachschaft Erdkunde bei der Anschaffung neuer GPS-Geräte dankenswerterweise unterstützt hatte, gibt es neben der Geocaching-AG für die Stufen 5 und 6 auch einen besonderen Aktionstag.
An dieser Stelle sei die sehr gute Kooperation mit dem Tannenbusch-Gymnasium Bonn zu nennen, welches ebenfalls einige GPS-Geräte besitzt und im regen Austausch mit dem HhG und den dort laufenden Aktivitäten steht.
Am 13. Und 14. September stand alles unter dem Thema „Geocaching“. Unterstützt von Schülern der Stufe 10 erfuhren die 5er Schüler in einem Workshop, wie überhaupt Satellitennavigation funktioniert. Daraufhin konnte jeder ausprobieren, wie Orientierung mit dem GPS-Gerät möglich ist. Zunächst wurde der Schulhof erkundet und dabei der unterschiedlich gute Empfang festgestellt. Anschließend begaben sich die Schüler in Kleingruppen aufs Meßdorfer Feld, wo sie ihr neu gewonnenes Wissen in einer Geocaching-Tour unter Beweis stellen konnten.
Neben der Orientierung mit dem GPS-Gerät konnten die 5er Schüler am Aktionstag auch ihre Mitschüler (noch) besser kennenlernen und die nähere Umgebung der Schule erkunden.

Viola Rosche

Exkursion zum chemischen Institut

Am 28. Juni machten sich am späteren Vormittag 24 Schüler der Klassen 8a, 8d, 9c und 9d mit ihrer Chemielehrerin auf den Weg nach Poppelsdorf, um auf dem Schlossvorplatz das „Carl-Bosch-Museum auf Achse“ zu besuchen.

Die Wanderausstellung zeigte eine Vielzahl historischer Laborgeräte und einen Streifzug durch die Geschichte der naturwissenschaftlichen Arbeitsweise.

Nach einer Mittagspause wurde die Gruppe im Anorganischen Institut erwartet.

Die Schüler konnten in Vierergruppen chemische Experimente zu Redoxreaktionen und die Veresterung verschiedener organischer Säuren durchführen.
Zum Abschluss wurde vor dem Chemischen Institut ein Thermit-Gemisch, das zuvor von 2 Schülern hergestellt wurde, gezündet. Die Schüler waren von dem herausfließenden Eisen sehr beeindruckt.

Die Exkursion und besonders das Experimentieren im weißen Kittel hat den Schülern große Freude bereitet.

Monika Lutz

Nachtexkursion zu UPS

In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien besuchte der GK Erdkunde von Frau Rosche das Logistikzentrum von UPS am Köln-Bonner Flughafen.
Neben einem Hauptknotenpunkt in den USA ist der Standort Köln-Bonn der weltweit zweitgrößte UPS Air Hub. In der Zeit ab 22:00h landen die Maschinen vom United Parcel Service auf dem Flugvorfeld und innerhalb weniger Stunden werden die Pakete mit Hilfe eines ausgeklügelten Systems sortiert und den unterschiedlichen Zielen zugeordnet. Anschließend werden sie neu verladen, so dass morgens um 02:30h die letzte Maschine den Flughafen Richtung USA oder Asien verlässt.
Die Exkursionsgruppe erfuhr zunächst in einem Vortrag Näheres über die Unternehmensstruktur und konnte dann bei einem Rundgang durch das Logistikzentrum und das Flugvorfeld aus nächster Nähe beobachten, wie die Sortierung von statten geht.

Viola Rosche

Kooperation mit dem Naturzentrum Nettersheim

Nachdem im Jahr 2011 bereits die ersten Schülerinnen und Schüler des Helmholtz-Gymnasiums am Programm in Nettersheim teilgenommen hatten, folgte in diesem Jahr eine noch größere Gruppe. Die beiden Bio-Leistungskurse und die Grundkurse bekamen wieder ein umfangreiches praktisches Programm geboten. Diesmal spielte auch das Wetter mit und die Arbeit im Freien machte daher besonders viel Freude.

Da die Richtlinien und Lehrpläne biologische Exkursionen explizit vorschreiben und manche Untersuchungen auch nur in der freien Natur möglich sind, wurde das Programm entsprechend lehrplanbezogen gestaltet; auch einige Abi-Vorgaben des Ministeriums für das Zentralabitur konnten abgedeckt werden. In ein bzw. zwei Tagen (für die Leistungskurse mit einer Übernachtung) standen folgende Punkte auf der Tagesordnung:

- Untersuchung der Gewässergüte des Flüsschens Urft auf Basis der selbst geborgenen Zeigerorganismen (Saprobienindex) im Rahmen des Themenfeldes Ökologie
- Untersuchung der chemischen Parameter: Gewässergüte der Urft und des Römerweihers
- Evolution (Einführung in die geologischen und biologischen Aspekte) auf Basis der verschiedenen Ausstellungen im Naturzentrum
- Fossiliensammlung mit Auswertung und Präparation
- Ökosystem Wald (nur für einen Teil)

Während der Tag in unterschiedlichen Kurs- und Themengruppen verbracht wurde, kamen beim abendlichen Grillen alle Schülerinnen und Schüler des HhG zusammen, so dass ein geselliger Abschluss des arbeitsintensiven Tages sichergestellt war.

Damit war ein abwechslungsreiches, umfassendes Programm geboten, das unter Mitwirkung des Leiters des Naturzentrums, Herrn Wolfgang Düx, erfolgreich gestaltet wurde. Inhaltlich und methodisch konnte der Biologieunterricht der Oberstufe mit der Exkursion, die allen Beteiligten gut gefallen hat, sinnvoll abgerundet werden. Es besteht die Absicht, die Kooperation zwischen dem Naturzentrum Nettersheim und den Helmholtz-Gymnasium Bonn weiter zu vertiefen und im Frühsommer 2013 im Rahmen einer besonderen Veranstaltung zu besiegeln. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung soll dabei unterzeichnet werden. Beide Seiten werden davon profitieren.

Rolf Toonen

Wettbewerbe

Talentprogramm der Post

Die Deutsche Post und die Sparkasse KölnBonn – Kooperationspartner des Helmholtz-Gymnasiums Bonn mit langer Tradition
Börsenspiel Bankenplanspiel und Gründerpreis – wir sind immer wieder erfolgreich von der Sparkasse KölnBonn bei der Teilnahme an diesen Wettbewerben unterstützt worden.
Fit für Finanzen bildet den Kern der Lernpartnerschaft mit der Deutschen Post DHL.

Nun ein neues Projekt:
Das Talentprogramm
Zielgruppe sind Schüler, die mit der Q2 beginnen. Das Talentprogramm wendet sich an ambitionierter Schüler, die Interesse an Wirtschaftsthemen haben und sich vorstellen können nach dem Abitur (Duales Studium) oder Studium (Trainee Programm) bei einem großen Unternehmen wie der Deutschen Post DHL zu arbeiten und die gerne schon als Schüler einen Einblick in die Arbeitswelt bekommen möchten. Das Programm dauert sechs Monate. Zusätzlich können die Teilnehmer nach dem Abitur ein Praktikum bei einer Deutsche Post DHL Gesellschaft machen.
Carina Aprojanz, Alexandra Senin und Narmina Huseynova sind bei dem Pilotprojekt dabei und hoffen auf viele Nachfolger.

Bernhard Schürmann

Sportfest 2012

Die Sporttage für die Jahrgangsstufen 5 bis 7 standen im Zeichen der Bundesjugendspiele in der Leichtathletik. Pflicht für alle Schülerinnen únd Schüler war ein Vierkampf aus Sprint, Weitsprung, Ballwurf und 800-m-Lauf. Die drei besten Ergebnisse kamen in die Endwertung. Insgesamt konnte sich das Kampfgericht bei besten Wetterbedingungen an tollen Leistungen erfreuen. Ein besonderer Ehrgeiz bestand für die Sportlerinnen und Sportler darin, dass Ihre Weiten und Zeiten in die Leistungsbeurteilung des Sportunterrichts einfließen konnten.

Christian Thünker

Helmholtz-Gymnasium Regierungsbezirksmeister!

Das HhG hat den größten Fußball-Erfolg einer Bonner Schule seit über 20 Jahren erzielt und in der Wettkampfklasse III (1998-2001) alle anderen Mannschaften des Regierungsbezirks Köln hinter sich gelassen. Im Finale der Stadtmeisterschaft gegen das Tannenbusch-Gymnasium gelang den Jungen der 6. bis 8. Klasse im Sportpark Nord ein nie gefährdeter Sieg.
In der nächsten Runde konnten sich die Jungen gegen die Stadtmeister von Köln und Leverkusen in der letzten Sekunde durch einen glücklichen Elfmeter durchsetzen. In Bergisch Gladbach distanzierte das HhG die Konkurrenten um den Sieg im Regierungsbezirk überraschend souverän, so auch das Gymnasium Kerpen, das mit zahlreichen Spielern von Borussia Mönchengladbach gespickt war. Einmal mehr zeigte sich, dass die geschlossene Mannschaftsleistung, unser Kampfgeist und die angemessene taktische Einstellung den Zauberkünsten Einzelner überlegen waren. In der Finalerunde in Paderborn waren die Gegner ausschließlich Eliteschulen des Sports bzw. Olympiastützpunkte. Hierzu zählte beispielsweise die Gesamtschule Berger Feld, die Herkunft zahlreicher Nationalspieler (Neuer, Özil, Draxler) ist und mit dem Mannschaftsbus des FC-Schalke anreiste. Hier zog unsere Mannschaft erwartungsgemäß den Kürzeren, wenn auch bereichert durch eine beeindruckende sportliche Erfahrung. Natürlich hat jeder insgeheim auf einen Sieg und die damit verbundene Qualifikation für das Endturnier von Jugend-trainiert-für-Olympia in Berlin gehofft, aber angesichts der individuellen und mannschaftlichen Überlegenheit der Gegner fiel es den Jungen nicht schwer, die beiden Niederlagen in den Gruppenspielen zu akzeptieren. Allen Beteiligten, auch den Schülerbetreuern und Eltern, herzlichen Dank!

Harald Franz

Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels

Jedes Jahr im Herbst beginnt für die Schülerinnen und Schüler der sechsten Klassen eine besondere Zeit. Es ist die Zeit, in der sie sich zu Hause und auch im Deutschunterricht ihrer Klasse auf den Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels vorbereiten. Das Ziel jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers ist es, nicht nur Klassen- sondern auch Schulsieger oder vielleicht auch Landes- und Bundessieger zu werden.
Dazu müssen sich die Teilnehmer zunächst in ihren Klassen als beste Vorleser mit guten Kenntnissen über das vorgestellte Lieblingsbuch vor einer Jury qualifizieren. Wenn dies erfolgreich gelöst wurde, steht noch die Entscheidung auf Schulebene an. Auch hier gilt es wieder, durch viel Freude am Lesen zu überzeugen.
Der Vorlesewettbewerb bietet die Gelegenheit, das eigene Lieblingsbuch vorzustellen und jede Menge neuer Bücher zu entdecken.Und das Beste ist, man kann dabei auch noch gewinnen…..
Allen Schulsiegern winkt ein schöner Buchpreis, der jedes Jahr vom Förderverein des Helmholtz-Gymnasiums gespendet wird. Und wer es sogar bis zum Landes- oder Bundesssieger schafft, der wird noch durch weitere attraktive Preise belohnt.

Der Vorlesewettbewerb wird seit 1959 alljährlich vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels in Zusammenarbeit mit Buchhandlungen, Bibliotheken, Schulen und sonstigen kulturellen Einrichtungen durchgeführt. Er steht unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und gehört zu den großen, von der Kultusministerkonferenz empfohlenen Schülerwettbewerben. Rund 700 000 Schülerinnen und Schüler beteiligen sich jedes Jahr bundesweit.
Die traditionsreiche Leseförderungsaktion möchte Kinder dazu ermuntern, sich mit erzählender Kinder- und Jugendliteratur zu beschäftigen und Passagen aus ihren Lieblingsbüchern vorzulesen. Leselust und Lesespaß stehen dabei im Mittelpunkt. Die eigenständige Buchauswahl und das Vorbereiten einer Textstelle sollen zur aktiven Auseinandersetzung mit der Lektüre motivieren und – ebenso wie das gegenseitige Zuhören –
Einblicke in die Vielfalt der aktuellen Kinder- und Jugendbuchliteratur vermitteln. Kinder können die Erfahrung machen, dass Bücher zwischen Spannung, Unterhaltung und Information viele Facetten bieten, aber auch, dass Lesen und Vorlesen die Phantasie anregt und neue Horizonte eröffnet

Sieger und Siegerinnen im Vorlese-Wettbewerb der sechsten Klassen

Herzlichen Glückwunsch !

Schulsieger: Linus Altan

Klassensieger: Teja Singh (6a)

Franca Drewe (6b)

Linus Altan (6c)

Matthäus Grigoriodis (6d)

Die Lesefreude aller Sieger und Siegerinnen wurde vom Förderverein unserer Schule mit interessanten Buchpreisen belohnt.

Sibille Meyers-Portz

Neue LehrerInnen

Wiebke Moll
Englisch, Biologie

Wie gestalten Sie ihre Freizeit? Mit Freunden treffen, Kind spielen

Was wären Sie geworden, wenn Sie kein Lehrer geworden wären? Polizistin

Was war ihr schlechtestes Fach in der eigenen Schulzeit? Mathe

Was war ihr lustigstes/peinlichstes Erlebnis in ihrer Schulzeit? Als meine Biolehrerin vor der Klasse ausgerutscht ist und ich nicht mehr aufhören konnte zu lachen.

Was würden Sie mit 1 Millionen Euro machen? Innerhalb meiner Familie aufteilen, gut anlegen

Mit welchen Gedanken kommen Sie morgens in die Schule? Schon wieder so viele Freistunden

Silvan Mertens

Latein,
Sozialwissenschaften/Politik,
Geschichte

Anke Maren Dulle

Deutsch, Kath. Religion/
Praktische Philosophie

Wie gestalten Sie ihre Freizeit? Joggen, Wandern, Yoga, lesen

Was wären Sie geworden, wenn Sie kein Lehrer geworden wären? Irgendein Beruf rund um die Zeitung und die neuen Medien

Was war ihr schlechtestes Fach in der eigenen Schulzeit? Physik

Lebensmotto: Immer neu anfangen

Lieblingszitat: „Es irrt der Mensch, solang er strebt.“ (Goethes Faust)

Was würden Sie mit 1 Millionen Euro machen? Ein soziales Projekt unterstützen, wie z.B. eine Umweltorganisation oder den Tierschutz - und natürlich verreisen ;-)

Mit welchen Gedanken kommen Sie morgens in die Schule? Hach, was war der Weg zur Schule wieder kurz (nach erfolgreicher Versetzung).

Kontakt

Helmholtz-Gymnasium Bonn, Helmholtzstraße 18, 53123 Bonn

Tel.: 0228 777250
Fax: 0228 777264
E-Mail: sekretariat@helmholtz-bonn.de
Homepage: www.helmholtz-bonn.de

Impressum

Herausgeber
Helmholtz-Gymnasium Bonn

Stand
Oktober 2012

Organisation und Layout
Dr. Ulrike Carstensen
Martina Schmidtke